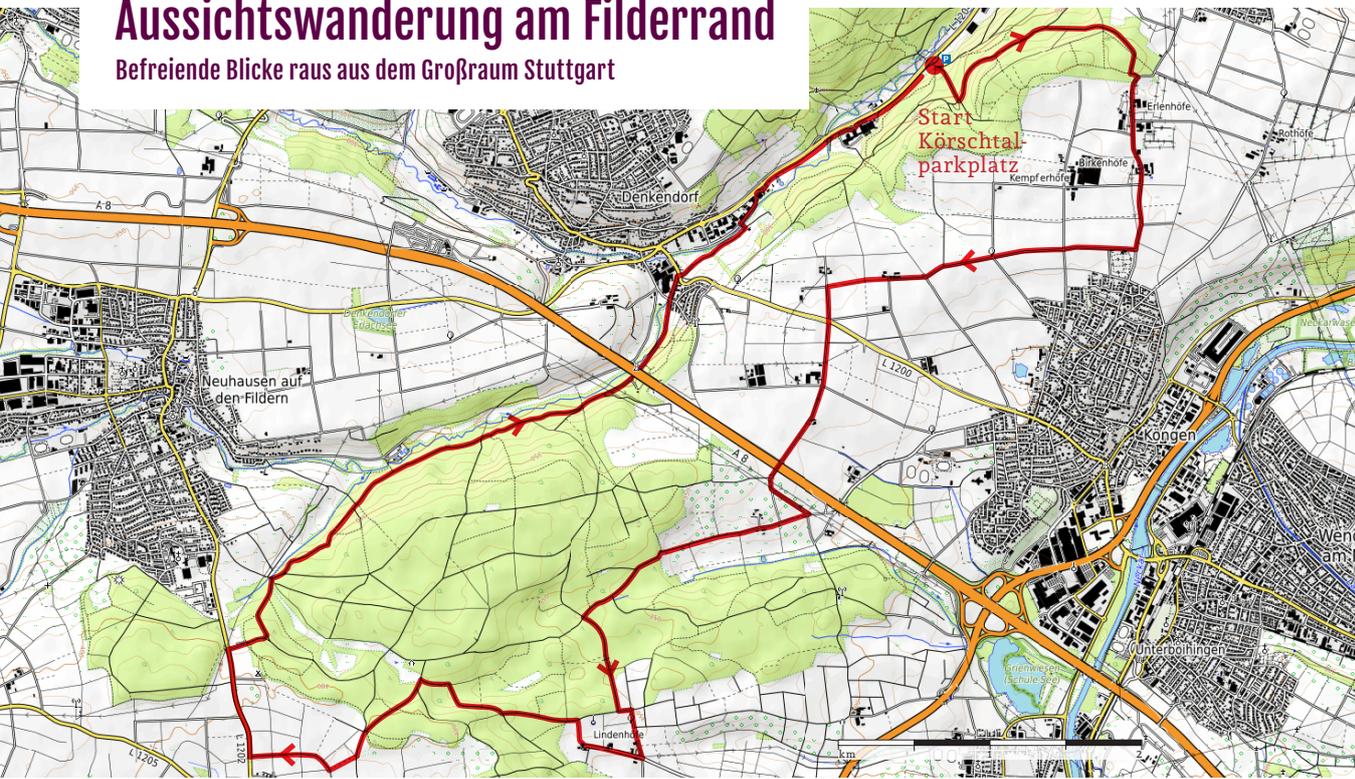
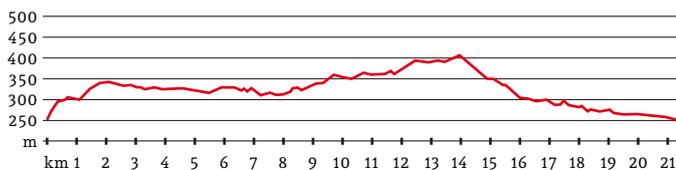


Aussichtswanderung am Filderrand

Befreiende Blicke raus aus dem Großraum Stuttgart



Höhenprofil



Strecke | **Dauer** | **Anstieg** | **Abstieg** | **Höchster/tiefster Punkt**
↔ 21 km | ⌚ 5:30h | ↗ 270 m | ↘ 270 m | 404 m / 256 m

Wegbeschreibung

Start: Körschtalparkplatz zwischen Deizisau und Denkendorf. Den mittleren, steileren Weg hoch bis Forsthütte, dann links, langsam im Rechtsbogen ca. 1,5 km hoch bis zum Waldrand. Hier sieht man die Erlenhöfe mit den Ställen des Reitvereins. Auf dem Zufahrtsweg zu den Höfen bis zum Friedhof von Köngen. Dazwischen Blicke den Albtrauf entlang vom Hohenstaufen bis zur Achalm. Vor dem Friedhof rechts, auf dem Weg geradeaus an einer Ruhebänk der Markthändler*Innen vorbei, die markante Klingen-Linde passierend (weitere phantastische Ausblicke zum Albtrauf) bis der Weg am Ende eine Linksabbiegung macht (Buchenhöfe). Nach 200 m wieder rechts, am Hof vorbei, bis man an einem Obstverkaufsstand ankommt an der Landstraße von Köngen nach Denkendorf. Bis hierher ca. 6 km. Wer abkürzen will, geht nun am Güterweg parallel zur Landstraße nach Denkendorf, biegt unten vor der Körsch rechts ab Richtung Forellenzucht, überquert dort die Körsch, dreht rechts ab, und an Kläranlage und Textilforschungszentrum vorbei zum Ausgangspunkt. (insgesamt ca. 9 km, Schlußeinkehr evtl. in der Rettichbar). Für diejenigen, die noch ein paar Kilometer mehr in den Beinen verkraften, beginnt mit der Überquerung der Landstraße am Obstverkaufsstand ein zweiter, noch interessanterer Teil. Man wandert Richtung Rangerhof, überquert die Autobahn und die künftige ICE-Trasse, wandert dann halblinks leicht abwärts, nach 300 m rechts, an den Lerchenhöfen und an der Weide mit den großen schwarzen Angusrindern vorbei, leicht ansteigend zum Waldrand, dort links, entlang dem modern eingezäunten Gelände bis zur Kreuzung (links Schild-

halter ohne Schild!). Hier links abbiegend (Albvereinsweg) und weiter zum Waldrand, danach links und kurz darauf rechts zum schönen Aussichtspunkt Friedenslinde mit der Tafel zum 50er Jubiläum des Albvereins Unterensingen. Kurz danach rechts ab zum Lindenhof (bis hierher 10 km, Einkehrmöglichkeit, allerdings viel Betrieb an Sonn- und Feiertagen). Am Ende der Bänke und Tische den Wiesenweg nach rechts nehmen und am Waldrand nach links. Man passiert die (nachgebaute) Grenzmarke zwischen Oberamt Nürtingen und Esslingen. An der Kreuzung rechts ab, leicht abwärts danach wieder links hoch und leicht aufwärts zum Waldrand (unterer Winterhaldenweg). Es hat sich hier schon mancher infolge eines „Verhauers“ zusätzliche Kilometer verdient! Von der Kreuzung am Waldrand halten wir uns links auf dem Winterhaldenweg, zum Schöllhauweg um danach endlich ins freie Feld kurz vor dem nahen Wolfschlügen zu gelangen. Hier Blicke bis zum Hohenzollern! Nicht nach Wolfschlügen sondern sich nach rechts halten, über Feld- und Wiesenwege vor bis zur Landstraße von Wolfschlügen nach Neuhausen. Überqueren, entlang der Straße bis zum Sauhag-Parkplatz, dort nach der Schranke links hinab Richtung Denkendorf, stets am Sulzbach entlang unter den (mittlerweile) zwei Sulzbachviadukten hindurch zum Ortseingang (rechts oberhalb das NaturFreundehaus „Sulzbachaus“! Öffnungszeiten normalerweise erster Sonntag im Monat, genaueres bitte erfragen). Geradeaus vor bis Einkaufsmarkt, Straße überqueren, kleiner Feldweg bis zur Forellenzucht, über die Körsch und nach der Brücke noch 1 km bis zum Ausgangspunkt.



naturfreunde württemberg
da[s] sind wir